

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Gesellschaft – Unternehmen - Verantwortung

Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen für nachhaltige Entwicklung

**Ein Vortrag von Klaus M. Leisinger, Globale Werte Allianz / Basel am 27. Juni 2019
um 18:30 Uhr im Oskar von Miller Forum**

Der größte Teil des Wohlstands moderner Gesellschaften geht auf erfolgreiches unternehmerisches Handeln zurück. Dennoch traut nur etwa die Hälfte der Menschen Unternehmen und ihren Führungskräften zu, dass sie ihrer Verantwortung gerecht werden und "das Richtige" tun. Ohne die Führungsrolle gewinnorientierter Unternehmen ist die gemeinwohlverträgliche Bewältigung der auf uns zukommenden gesellschaftlichen Veränderungen nicht möglich. Die Herausforderungen der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung, der Digitalisierung und des intensiver werdenden Wettbewerbs mit Akteuren aus Schwellenländern wie China sind mit einem *business as usual* nicht zu meistern. Da einzelne Akteure mit der Lösung komplexer Probleme überfordert sind, werden neue Formen der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Gesellschaft notwendig.

Ist der Diskurs über ethische Pflichten jenseits legalen Handelns lediglich „Professorenphilosophie“ oder eine neue Art der Diskursethik, mit der Unternehmen mit gesellschaftlichen Anspruchsgruppen konsensfähige Lösungen finden? Was ist unter Bedingungen intensiven Wettbewerbs und stetiger Veränderungen der Handlungs- und Entscheidungsspielraum moderner Manager? Und was resultiert daraus für das Anforderungsprofil von Führungspersönlichkeiten von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft?

Klaus Leisinger wird zu diesen Fragen in seinem Vortrag Stellung nehmen.

Zur Person

Klaus M. Leisinger ist Professor für Soziologie an der Universität Basel sowie Gründer und Präsident der Stiftung Globale Werte Allianz. Bis zum Jahre 2013 war er Präsident und CEO der Novartis Stiftung für Nachhaltige Entwicklung. Er forscht und lehrt seit vielen Jahren an europäischen und US-amerikanischen Universitäten über Fragen der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen.

Im Fokus seiner Arbeit stehen Themen, wie ein Beitrag der Wirtschaft zur Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung, transkulturelles Verständnis und unternehmerische Verantwortung. In diesen Themenbereichen stand er auch mehreren UN Institutionen beratend zur Seite, u.a. UNO Generalsekretär Kofi Annan als Special Advisor on the Global Compact. Er ist u.a. Mitglied des „Leadership Councils des UN Sustainable Development Solutions Network“ sowie des Steuerungskomitees der mit der Päpstlichen Akademie für Sozialwissenschaften assoziierten Initiative Ethics in Action.